



O S T E R N

2016

Das Fest der Auferstehung

Das Fest der Auferstehung
ist immer auch ein Fest der Versöhnung –
der Versöhnung mit jenen Menschen
und Lebensumständen,
die zu meiner Kreuzigung führten,
zu meinem Groll, meiner Bitterkeit,
zur Kreuzigung meiner Hoffnungen und Wünsche,
zur Kreuzigung meiner Pläne und Versprechungen.

Versöhnung ist auch nötig mit mir selbst,
mit meinem eigenen Versagen
und der fatalen Ego-Falle,
mit meinen Zweifeln an mir selbst.
Festgefahren in Verhaltensmustern
wage ich keinen neuen Aufbruch,
verlasse nicht eingefahrene Geleise,
springe nicht über den eigenen Schatten.



Versöhnung kann gelingen aus der Gewissheit,
dass Gott die Bruchstücke unseres Lebens heil macht.
Er hat uns Erlösung zugesagt –
so wir uns ihm ganz überlassen.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Gesegnete Kartage und frohe Ostern

wünschen Ihnen und Euch

Pd. Stefan Schuch

Jürgen Kämpf, Kpl.

M. Pöcher

P. J. Pöcher

Klara Pöcher

Carol-Anne Pöcher

Gottesdienstordnung vom 19. März bis 17. April 2016

Gottesdienstorte

DOM	Dom St. Peter
KRH	Krankenhauskapelle
Krypta	im Dom St. Peter
ST.E.	Kapelle im St. Elisabeth Seniorenstift
URS	Ursulinenkirche St. Katharina
Hl. Geist	Hl. Geist-Kapelle (am Mühlengraben)
Büraberg	Bürabergkirche / Friedhof Ungedanken
Unged.	Pfarrkirche Ungedanken
Wabern	Pfarrkirche Wabern

Samstag, 19.03.2016 hl. Joseph, Bräutigam der Gottesmutter, Schutzpatron der Kirche, Hochfest

8.00 Uhr	Krypta	hl. Messe mit Laudes/ †† Alfred Fölsch
10.30 Uhr	ST.E.	Dankandacht anl. der Silberhochzeit Bernhard u. Gertrud Eiffert
14.30 Uhr	Büraberg	Kreuzweg
14.30 Uhr	DOM	Taufe des Kindes Niklas Frassek
16.30 Uhr	DOM	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	DOM	Vorabendmesse/ Jgd. f. † Ernst Lutz / † Ernst Bremmer, †† Josef u. Maria Brescher / † Helene Reinbold / † Hildegard Endner / † Gerhard Kurek / †† Josefine u. Josef Selzer, † Dechant Josef Selzer
18.00 Uhr	Wabern anschl.	Vorabendmesse / f. Leb. u. †† d. Pfarreien Beichtgelegenheit

Osterkerzen

Am Samstag nach der Abendmesse und nach den Sonntagsmessen im Dom bieten die Messdiener selbst gestaltete Osterkerzen zum Verkauf an.



Heilige Woche – Karwoche

Sonntag, 20.03.2016 Palmsonntag vom Leiden des Herrn - Weltjugendtag

9.30 Uhr	Unged.	hl. Messe und Palmprozession/ Jgd. f. † Ferdinand Freidhof/ †† Josef u. Katharina Völker/ †† Maria u. Margarete Martin, †† Ernst u. Sophie Thiel
	anschl.	Beichtgelegenheit
10.00 Uhr	Gr. Turm	Palmweihe, anschl. Prozession um Dom (bei Regen Kreuzgang)
10.30 Uhr	DOM	hl. Messe/ †† Juliane Dungal u. Helga Scholz-Dungal/ † Dirk Faupel, †† Rosina u. Richard Sommer, †† d. Fam. Duda u. Herb/ Leb. u. †† d. Fam. Wentler u. Salzmann
11.45 Uhr	DOM	Taufe des Kindes Konrad Elias Löffel
17.15 Uhr	DOM	Vesper

18.00 Uhr DOM hl. Messe / † Hedwig Gakos

Montag, 21.03.2016 Montag der Karwoche

7.15 Uhr Krypta hl. Messe / Hospitalstiftung
19.00 Uhr DOM Kreuzweg – Gebet für den Frieden

Dienstag, 22.03.2016 Dienstag der Karwoche

15.45 Uhr ST.E. Kreuzweg
16.30 Uhr ST.E. hl. Messe/ † Anton Wippermann/ † Kurt Rimmel/
†† Maria u. Josef Brescher
18.00 Uhr Büraberg anschl. Kreuzweg der Kolpingsfamilien,
anschl. hl. Messe

Mittwoch, 23.03.2016 Mittwoch der Karwoche

7.15 Uhr Krypta hl. Messe/ zur immerwährenden Hilfe
15.00 Uhr Wabern Kreuzweg
17.30 Uhr DOM Kinder- u. Jugendbeichte

Donnerstag, 24.03.16 Gründonnerstag

19.00 Uhr Unged. anschl. Abendmahlsmesse
Anbetung
19.00 Uhr Wabern anschl. Abendmahlsmesse
Anbetung
19.00 Uhr DOM Liturgie vom letzten Abendmahl
anschl. Ölbergstunde
21.30 Uhr Krypta Trauermette
anschl. stille Anbetung bis Karfreitag, 8.00 Uhr



Alle, die sich zur Anbetung als „Wache“ gemeldet haben, mögen bitte zuverlässig die vorgesehene Zeit einhalten. Vielen Dank!

Freitag, 25.03.2016 Karfreitag

7.45 Uhr Krypta Novene zur Ehren der Göttl. Barmherzigkeit
8.00 Uhr Krypta Trauermette
9.00 Uhr DOM Kreuzweg
10.00 Uhr Büraberg Kreuzweg
15.00 Uhr DOM Karfreitagliturgie (Domchor)
anschl. Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Unged. Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn
anschl. Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Wabern Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn
anschl. Beichtgelegenheit
19.00 Uhr DOM Treffen an der Pieta-Kapelle, anschl. Feier der
Grablegung in der Krypta (Domchor)



Samstag, 26.03.2016 Karsamstag

7.45 Uhr Krypta Novene zur Ehren der Göttl. Barmherzigkeit
8.00 Uhr Krypta Trauermette

9 – 12 Uhr **DOM** **Beichtgelegenheit** (fremder Beichtvater, auch in polnischer Sprache)

- OSTERNACHT -

20.00 Uhr **DOM** **Feier der Osternacht** (Domchor)
 anschl. **Agape im Stiftssaal**
20.00 Uhr **Unged.** **Feier der Osternacht**
 anschl. **Agape im Pfarrsaal**
20.00 Uhr **Wabern** **Feier der Osternacht** (mit
 Instrumentalisten u. Sopran)



Sonntag, 27.03.2016 **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**

10.15 Uhr **ST.E.** **hl. Messe/** †† Maria u. Josef Brescher/ Leb. u. ††
 d. Fam. Arend u. Hettwer/ Hospitalstiftung
10.15 Uhr **DOM** **Novene zur Göttl. Barmherzigkeit**
10.30 Uhr **DOM** **hl. Messe** / 6-Wo.-Amt f. † Binefs Duru/ † Pfr.
 Reinhold Becker/ †† Franz u. Elisabeth Burchart,
 †† Töchter u. Sohn
 anschl. **Prozession**
12.00 Uhr **DOM** **Taufe des Kindes** Greta Julia Gäck
14.30 Uhr **KRH** **hl. Messe in polnischer Sprache**
17.15 Uhr **DOM** **Vesper**
18.00 Uhr **DOM** **hl. Messe** / Jgd. f. † Georg Stanjek/ †† August u.
 Rosa Möller

Montag, 28.03.2016 **Ostermontag**

9.30 Uhr **Unged.** **hl. Messe** (Bonifatius-Singkreis)
9.30 Uhr **Wabern** **hl. Messe**
10.30 Uhr **DOM** **hl. Messe (Bläserchor)/** Jgd. f. † Eberhard Becker
 - keine **Vesper –**
17.45 Uhr **DOM** **Novene zur Göttl. Barmherzigkeit**
18.00 Uhr **DOM** **hl. Messe** (lateinisch - mit Choralschola)

Dienstag, 29.03.2016 **Dienstag der Osteroktav**

10.30 Uhr **DOM** **Üben der Erstkommunionkinder** Fritzlar
17.45 Uhr **KRH** **Rosenkranzgebet**
18.30 Uhr **KRH** **hl. Messe** / Jgd. f. † Katharina Pobisch/ †† Wilhelm
 u. Katharina Arend, leb. u. †† Angeh./ † Janina
 Zalinska
 anschl. **Novene zur Göttl. Barmherzigkeit**

Mittwoch, 30.03.2016 **Mittwoch der Osteroktav**

7.15 Uhr **Krypta** **hl. Messe/** †† Willi u. Maria Möller, †† Angeh.
 anschl. **Novene zur Göttl. Barmherzigkeit**
10.30 Uhr **DOM** **Üben der Erstkommunionkinder** Fritzlar

<u>Donnerstag, 31.03.15</u> <u>Donnerstag der Osteroktav</u>		
10.30 Uhr	DOM	Üben der Erstkommunionkinder Fritzlar
18.00 Uhr	DOM	stille eucharistische Anbetung/Novene zur Göttl. Barmherzigkeit
18.30 Uhr	DOM	hl. Messe / Leb. u. †† d. Fam. Sauerwald u. Waldschmidt/ †† Inge u. Kurt Diederich, leb. u. †† Angeh.

<u>Freitag, 01.04.2016</u> <u>Freitag der Osteroktav – Herz-Jesu-Freitag</u>		
7.15 Uhr	Krypta	hl. Messe / für die armen Seelen
10.30 Uhr	DOM	evtl. Üben der Erstkommunionkinder Fritzlar (nur nach Absprache)
17.45 Uhr	DOM	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	DOM	hl. Messe / † Wigbert Volke/ † Gerhard Kurek anschl. Novene zur Göttl. Barmherzigkeit

<u>Samstag, 02.04.2016</u> <u>Samstag der Osteroktav</u>		
7.45 Uhr	DOM	Novene zur Göttl. Barmherzigkeit
8.00 Uhr	DOM	hl. Messe mit Laudes/ für die armen Seelen/ † Sr. Anna Giebel, OSB
14.30 Uhr	DOM	Taufe des Kindes Matilda Angelika Enie Matthäi
17.00 Uhr	DOM	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Wabern	Vorabendmesse / Leb. u. †† der Pfarreien
18.00 Uhr	DOM	Vorabendmesse / † Heinrich Lösbrock/ †† Franz u. Maria Hetzler, leb. u. †† Angeh.
19.15 Uhr	DOM	Lobpreisanbetung

<u>Sonntag, 03.04.2016</u> <u>2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit</u>		
9.30 Uhr	Unged.	hl. Messe / †† Margarete u. Maria Martin

Hinweis zur Erstkommunion in Fritzlar

Um 9.40 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Stiftssaal (Alte Waage). Plätze für Eltern und Geschwister werden in der Kirche reserviert. Die Segnung von Kettchen, die die Kinder tragen, ist vor der Erstkommunionfeier.



9.40 Uhr	Fritzlar	Treffen der Kommunionkinder im Stiftssaal
10.00 Uhr	DOM	Erstkommunionmesse (bitte lassen Sie den Angehörigen der Erstkommunionkinder den Vorrang, vielen Dank!)
14.30 Uhr	KRH	hl. Messe in polnischer Sprache
15.00 Uhr	DOM	Andacht zur Ehre der göttlichen Barmherzigkeit - keine Vesper -
18.00 Uhr	DOM	hl. Messe/ †† Herbert u. Ilse Steinwachs

Montag, 04.04.2016 **Verkündigung des Herrn, Hochfest**
18.30 Uhr DOM hl. Messe / †† Dr. Franz u. Anny Wachsmuth/ in
besonderem Anliegen

Dienstag, 05.04.2016 **vom Wochentag**
15.45 Uhr ST.E. Rosenkranzgebet
16.30 Uhr ST.E. hl. Messe / †† Karolina u. Josef Spiekermann/ †
Winfried Faupel

Mittwoch, 06.04.2016 **vom Wochentag**
7.15 Uhr Krypta hl. Messe/ Hospitalstiftung
10.30 Uhr Unged. Üben der Erstkommunionkinder Ungedanken

Donnerstag, 07.04.15 **hl. Johannes Baptist de la Salle**
10.30 Uhr Unged. Üben der Erstkommunionkinder Ungedanken
18.00 Uhr DOM stille eucharistische Anbetung
18.30 Uhr DOM hl. Messe / †† Anton u. Elisabeth Gödde/ †
Winfried Feuerstein, † Tochter Radegundis u. †† Angeh.

Freitag, 08.04.2016 **vom Wochentag**
7.15 Uhr Krypta hl. Messe / Jgd. f. † Johann Dungal u. †† Angeh./
† August Draude/ Leb. u. †† d. Fam. Parthier-
Liebmann
- Achtung: Die Abendmesse entfällt! -

Samstag, 09.04.2016 **vom Wochentag**
8.00 Uhr DOM hl. Messe mit Laudes
15.00 Uhr DOM Konzert Anton Bruckner, Messe Nr. 3 – f- Moll,
Chor und Orchesters der Musikakademie der Stadt
Kassel „Louis Spohr“
17.00 Uhr DOM Beichtgelegenheit
18.00 Uhr DOM Vorabendmesse / † Jgd. f. † Hermann Schreier u.
Angeh./ †† Ludwig u. Liesel Lambert, †† Hildegard
u. Michael Klapsing/ † Gerhard Kurek
18.00 Uhr Wabern Vorabendmesse / Leb. u. †† der Pfarreien

Sonntag, 10.04.2016 **3. Sonntag der Osterzeit**

Hinweis zur Erstkommunion in Ungedanken

Um 9.15 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal. Plätze für Eltern und Geschwister werden in der Kirche reserviert. Die Segnung von Kettchen, die die Kinder tragen, ist vor der Erstkommunionfeier.



9.15 Uhr Unged. Treffen der Kommunionkinder im Pfarrsaal
9.30 Uhr Unged. Erstkommunionmesse (Bonifatius-Singkreis)
10.30 Uhr DOM hl. Messe / Leb. u. †† d. Fam. Berg u. Bittner/ †† d.
Fam. Simmer u. Lutz/ †† Alexander u. Regina

Böhm
17.00 Uhr DOM Vesper
18.00 Uhr DOM hl. Messe / f. die armen Seelen

Montag, 11.04.2016 **hl. Stanislaus**
7.15 Uhr Krypta hl. Messe / †† Hermann u. Maria Schleiermacher

Dienstag, 12.04.2016 **vom Wochentag**
7.55 Uhr URS Schulmesse
14.30 Uhr Wabern hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
17.45 Uhr KRH Rosenkranzgebet
18.30 Uhr KRH hl. Messe / Leb. u. †† d. Fam. Schneider-Arens/ †
Elsbeth Schöffler/ †† Heinrich u. Anna Frohna

Mittwoch, 13.04.2016 **vom Wochentag**
7.15 Uhr Krypta hl. Messe/ †† d. Fam. Heinrich Arend
19.00 Uhr Krypta Lobpreisgottesdienst

Donnerstag, 14.04.15 **hl. Georg**
7.55 Uhr URS Schulmesse
18.00 Uhr DOM stille eucharistische Anbetung
18.30 Uhr DOM hl. Messe / f. die armen Seelen
19.15 Uhr ALS „Geistlicher Gesprächskreis über die
Eröffnungsschrift „Antlitz der Barmherzigkeit“

Freitag, 15.04.2016 **vom Wochentag**
7.15 Uhr Krypta hl. Messe
17.45 Uhr DOM Rosenkranzgebet
18.30 Uhr DOM hl. Messe / † Dirk Faupel; in besonderem Anliegen
anschl. Krypta gesungenes Abendgebet

Samstag, 16.04.2016 **vom Wochentag**
8.00 Uhr Krypta hl. Messe mit Laudes Hospitalstiftung/ † Adela
Gorbaniuk
17.00 Uhr DOM Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Wabern Vorabendmesse / Leb. u. †† d. Pfarreien
18.00 Uhr DOM Vorabendmesse / † Leo Zienkiewicz

Sonntag, 17.04.2016 **4. Sonntag der Osterzeit – 53. Weltgebetstag für
Geistliche Berufe**

9.30 Uhr Unged. hl. Messe / †† Franz u. Ida Schleiermacher/ ††
Martha u. Adam Heckmann, †† Rudolf u. Georg
Heckmann/ † Winfried Bubenhagen
10.30 Uhr DOM Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
aus Fritzlar und Ungedanken – Familien-
gottesdienst / †† d. Fam. Lutz u. Simmer
anschl. Stiftssaal gemeinsamer Brunch der Erstkommunionkinder

und ihren Familien
17.15 Uhr DOM Vesper
18.00 Uhr DOM hl. Messe/ †† Joachim u. Martha Misch, †† Angeh.

Zum Nachdenken

*Dass er dich in den Arm nimmt...
... das wünsche ich dir. Auferstehung
bleibt nur ein Wort, wenn ich seine
lebendige Gegenwart nicht erfahre.*

Bild: Pfarrbriefservice



Lachen auf „katholisch“ für Jung und Alt

Besorgt bietet ein junger Kaplan....

einer älteren Dame, die regungslos am Bordstein sitzt, seine Hilfe an. „Gerne“, nimmt die Frau dankend an, „wenn Sie neben mir Platz nehmen, muss ich nicht ganz alleine den Parkplatz für meinen Mann freihalten!“

„Jeden Tag eine gute Tat“ ...

lautete das Thema im Religionsunterricht. Der Herr Pfarrer fragt die Kinder:

„Wem ist gestern gelungen, einem anderen Menschen Freude zu machen?“

Klaus meldet sich: „Ich war bei meiner Oma!“

„Und dein Besuch hat sie sicher glücklich gemacht.“

„Nein, glücklich hab' ich sie gemacht, als ich wieder gegangen bin!“

Ein Mann kommt in ein...

Kreditinstitut im Zentrum Stuttgarts und erkundigt sich nach einem Sofortkredit über 2000 Euro für eine dringende Auslandsreise.

„In diesem Fall benötigen wir eine Sicherheit für diesen Betrag“, erläutert der Bankbeamte. Der Mann legt Autopapiere und Mercedesschlüssel auf den Tisch.

Der Bankbeamte zahlt dem Mann ohne zögern 2000 Euro aus und nimmt dafür den Wagen in Gewahrsam.

Nach drei Wochen kehrt der Reisende zurück, zahlt seine Schulden und einen Zinsbetrag von 19,74 Euro und lässt sich die E-Klasse-Limousine wieder aus der Tiefgarage der Bank holen. Während er darauf wartet, bedankt sich der Banker für die problemlose Geschäftsabwicklung und erkundigt sich neugierig: „Wir haben mittlerweile erfahren, dass Sie der Bischof sind. Wie kommt es, dass Sie sich für eine Reise Geld von der Bank leihen müssen, Eure Exzellenz?“

„Muss ich nicht“, antwortet der Bischof lächelnd, „aber es gibt keine andere Möglichkeit, meinen Wagen drei Wochen neben dem Stuttgarter Hauptbahnhof zu parken - und das für knapp zwanzig Euro.“



Osterbräuche

Emmausgang

Ein nahezu in Vergessenheit geratener Brauch auf Ostermontag ist der sogenannte "Emmausgang" oder "Emmaus Osterspaziergang" zur Erinnerung an den Gang der beiden Jünger Christi von Jerusalem nach Emmaus. Meist beginnt er vor der Pfarrkirche und endet bei einer Kapelle. Während des Spaziergangs kann man Stationen festlegen, wo gesungen und gebetet wird. Diese Tradition geht auf die Erzählung aus dem Lukas-Evangelium zurück. Nachdem das Grab Jesus` leer aufgefunden wurde, machten sich zwei seiner Jünger auf den Weg nach Emmaus, auf dem sie Jesus trafen, ihn aber nicht erkannten. Erst als sie an ihrem Zielort angekommen waren und Jesus mit ihnen beim Abendmahl das Brot brach, erkannten sie ihn. Aus dem Emmausgang abgeleitet ist der oft mit viel Heiterkeit verbundene "Osterspaziergang", bei dem die Kinder noch einmal Ostereier suchen können.

Eierschlagen

Auch "Eier düpfen", "kicken" oder "titschen" genannt, ist ein beliebter Osterbrauch. Dabei wird ein Osterei mit der spitzen Seite auf ein anderes Osterei geschlagen. Der, dessen Ei härter war, tritt nun gegen den nächsten an. Sieger ist, wer mit einer unbeschädigten Ei übrig bleibt.

Eierrollen

Gekochte Eier werden einen kleinen Hügel hinunter gerollt. Wer am weitesten kommt, gewinnt. Der Brauch des Eierrollens hat vor allem in Ostfriesland Tradition. Seit über 100 Jahren ist "Eierrollen" im Garten des amerikanischen Präsidenten in Washington am Ostermontag eine Tradition - dort bekommt jeder Teilnehmer als Dankeschön ein vom Präsidenten und seiner Frau signiertes Holzei.

Eierlaufen

Jeder Teilnehmer bekommt einen Esslöffel und ein rohes Ei. Die Teilnehmer stellen sich an einer Linie auf, das Ei wird nun auf den Esslöffel gelegt. Man muß mit ausgestrecktem Arm loslaufen. Wer als Erster das Ziel erreicht (mit dem Ei auf dem Löffel natürlich!), hat gewonnen. Kann ebenfalls gut im Garten gespielt werden.

Was hat der Hase mit Ostern zu tun?

Wenn du an Ostern denkst, fällt dir doch bestimmt zuerst der Osterhase ein, oder? Klar, der bringt die bunten Ostereier, sagen wir ja oft! Aber beginnen wir trotzdem mal anders: Für Christen ist Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Nicht wegen des Hasen oder der Eier, sondern weil wir uns daran erinnern, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Weil das so wichtig ist, wird Ostern nicht nur an einem Tag gefeiert. Stattdessen gibt es einen ganzen Osterfestkreis. Das heißt: viele Feiertage, die alle zusammengehören. Den Höhepunkt dieses Festkreises bilden die "Heiligen Drei Tage". Sie beginnen mit dem Abend des "Gründonnerstags". An diesem Tag feiern Christen im

Gottesdienst das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Am nächsten Tag, dem "Karfreitag", erinnern wir uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Seine Freunde waren deswegen zuerst ganz verstört und tieftraurig. Aber in der Osternacht und am Ostersonntag haben sie erfahren, dass Jesus nicht tot geblieben ist. Gott hat ihn von den Toten auferweckt! Daran erinnern wir uns jedes Jahr zu Ostern.

So, und jetzt noch einmal zum Hasen: Ostern hat also ganz viel mit neuem Leben zu tun. Ostern wird außerdem immer im Frühling gefeiert - in der Jahreszeit, in der auch in der Natur das neue Leben entsteht. Der Hase gilt in vielen Ländern als erster Bote für den Frühling. Wenn draußen alles grünt und blüht, kannst du ihn über die Felder hoppelnd sehen. Aus diesem Grund wurde er sozusagen zu einem Wahrzeichen für das Osterfest. Genauso übrigens die Ostereier: Wenn im Frühling ein Küken aus einem Ei schlüpft, dann kann uns das daran erinnern, dass Jesus die Mauern seines Grabes durchbrochen hat und von den Toten auferstanden ist. Ostereier sind also nicht nur lecker, sondern auch ein Zeichen für das ewige Leben!



Nanu? Fünf Eier hatte der Hase eben noch im Körbchen. Beim Herumtollen auf der Frühlingswiese hat er sie verloren. Nun findet er sie selbst nicht mehr! Hilfst du ihm dabei, die Eier zu suchen?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

KINDER FRAGEN NACH GOTT

Warum hängt der da? Das Kreuz ist eigentlich ein komisches „Schmuckstück“ für unsere Wohnung oder für den Hals. Denn das Kreuz ist ja ein Foltergerät. Die Römer hatten sich diese Art der Hinrichtung für schlimme Verbrecher ausgedacht. Jesus wurde gekreuzigt, weil Pontius Pilatus, der Vertreter des römischen Kaisers in Jerusalem, ihn für einen Terroristen hielt. Und die Obersten des jüdischen Volkes, die Priester im Hohen Rat, meinten, Jesus wolle Gott beleidigen und die Menschen vom Glauben abbringen. Alle Machthaber von damals hielten Jesus für einen Aufrührer und wollten ihn zum Schweigen bringen. Jesus wollte natürlich weder die Römer bekriegen noch Gott lästern. Für ihn war klar: Was er den Leuten über Gott erzählte, war richtig, das konnte er nicht verschweigen. Gott liebt die kleinen Leute, er will nicht, dass man mit Gewalt eine Meinung durchdrückt und er will auch nicht, dass die Priester und Gelehrten alle ausgrenzen, die sich nicht an das Gesetz und die Regeln halten. Das hat Jesus verkündigt, und für diese Wahrheit hat er Angst, Schmerzen und Tod auf sich genommen. Seine Jünger erkannten später: Wer so etwas macht, hat Mut. Der liebt die anderen Menschen mehr als sich selbst. Deshalb erzählten sie immer wieder von Jesu Tod am Kreuz und sagten: „Du musst keine Angst haben – auch nicht vor dem Alleinsein und dem Tod. Jesus hat das auch erlebt, er weiß, wie du dich fühlst. Aber er vertraute auf Gott, und der hat ihm geholfen. Gott wird auch dir helfen.“ Als Zeichen dafür hängen wir ein Kreuz in die Kirche, in die Wohnung und um den Hals: Damit wir nie vergessen, dass Gott uns liebt und bei uns ist in jeder Not.

Christina Bramkam (image)

Rätselhaftes Ostermärchen (nur mit Ei und Eier aufzulösen)

Der FrackverlOher HÖnrich OstermOO kehrte am ersten OsterfOOtage sehr betrunken hOm. SOne Frau, One wohlbelObte kOne Dame, betrieb in der KIÖsterstraße Onen OOrhandel. Sie empfing HÖnrich mit den Worten: »O O, mOn Lieber!« DabO drohte sie ihm lächelnd mit dem Finger. Herr OstermOO sagte: »Ich schwöre Onen hÖligen Od, daß ich nur ganz lÖcht angehÖtert bin. Ich war bÖ Oner WÖhnachtsfOer des VerÖns FrÖgÖstiger FrackverlOher. Dort hat Ones der Mitglieder anläßlich der Konfirmation sÖner Tochter One Maibowle spendiert, und da habe ich denn sehr viel RhÖnwÖn auf das Wohl des verehrten JubelgrÖses trinken müssen, wÖl man ja nicht alle Tage zwÖundneunzig Jahre alt wird.« Frau OstermOO schenkte diesen Beteuerungen kÖnen Glauben, sondern sagte nochmals: »O O, mOn Lieber!« Worauf ihr PapagÖ die ersten zwÖ Worte »O O« wohl drÖßigmal laut wiederholte. Über das GeschrÖ des PapagÖs geriet HÖnrich in solche Wut, daß er On BÖl ergriff und

sämtliche OOOO zerschlug. Frau OstermOOwurde krOdeblOch und lief, triefend von Ogelb, zur PolizO. Ihr Mann aber ließ sich erschöpft auf Onen Stuhl nieder und wOnte IOse vor sich hin. Bis ihm der PapagO von oben herab On OsterO in den Schoß warf. Da war alles vorbO.

Joachim Ringelnatz

Wichtige Informationen

Neuwahlen des Pfarrgemeinderates und des Verwaltungsrates am 23./24. April 2016 in Fritzlar und Ungedanken

Aufgrund der Fusionierung der Kirchengemeinden Fritzlar und Ungedanken werden am 23./24.4.16 die Mitglieder des gemeinsamen Pfarrgemeinderates als auch des Verwaltungsrates neu gewählt.

Wahlen zum Verwaltungsrat Fritzlar/Ungedanken

Das Wählerverzeichnis liegt zur Einsicht täglich von 9 bis 12 Uhr im Pfarrbüro aus.

Beichtgelegenheiten/Beichtgespräche im Dom St. Peter, Fritzlar:

samstags, 17.00 –17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Zusätzliche Beichtzeiten vor Ostern:

- **in Fritzlar:**

Karfreitag nach der Karfreitagsliturgie sowie am Sa., 26.3., 9 bis 12 Uhr (fremder Beichtvater, auch in polnischer Sprache)

Beichtgelegenheit für Kinder u. Jugendliche am Mi., 23.3., ab 17.30 Uhr

- **in Wabern**

am Sa., 19.3., im Anschluss an die hl. Messe sowie Karfreitag im Anschluss an die Karfreitagsliturgie

- **in Ungedanken**

am So., 20.3., im Anschluss an die hl. Messe sowie Karfreitag nach der Karfreitagsliturgie

Hl. Messen in polnischer Sprache jeden 1. Sonntag im Monat und an jedem 1. Feiertag um 14.30 Uhr in der Krankenhauskapelle

Kollekten

- **am 19./20.03.**

Die Kollekten am Samstag, 19.03. und Sonntag, 20.03., sind in allen 3 Gemeinden für das Hl. Land bestimmt.

- **Ostern (26. bis 28.03.)**

In **Wabern** ist die Kollekte in der Osternacht für die Kirchenheizung, am Ostermontag für die eigene Gemeinde. In **Ungedanken** sind die Kollekten an Ostern für die eigene Gemeinde. Die Kollekten in **Fritzlar** sind in allen für die Domsanierung bestimmt.

- **am 02./03.04.**

Gott begegnen. Eingeladen sind alle, die sich nach Ruhe sehnen, die eine andere Weise der Begegnung mit sich selbst und Gott suchen oder einfach gemeinsam schöne meditative Lieder singen möchten.

„Schon läuft zu End die Zeit...“

Liebe Schwestern und Brüder,

„Schon läuft zu End die Zeit“, so heißt es in einem bekannten Lied aus dem Gotteslob. Auch für mich trifft dies nun nach 1 ½ Jahren hier in Fritzlar zu, denn meine Dienstzeit geht mit großen Schritten dem Ende entgegen. Am 04.04. wird mein Dienst als Ihr Diakon beendet sein und ich werde mich zur Vorbereitung auf die Priesterweihe nach Fulda aufmachen. Doch wird es kein abruptes Ende sein sondern eher ein „Abschied nehmen auf Raten“. Es wird in den kommenden Monaten einige Gelegenheiten geben, bei denen wir uns sehen könnten, wenn Sie denn möchten. Diese Termine will ich Ihnen auf diesem Wege gerne mitteilen:

Herzlich sind Sie alle zur Priesterweihe am 14.05.16 um 09:30 Uhr und dem anschließenden Empfang im bischöflichen Priesterseminar nach Fulda eingeladen (**die Anmeldung für den Bustransfer wird rechtzeitig organisiert werden**). Wenn jemand am Pfingstmontag (16.05.16) einen Tagesausflug in meinen wunderschönen Heimatort Bad Orb unternehmen möchte, so sind Sie auch hier bei meinen Primizfeierlichkeiten herzlich willkommen. Das Primizhochamt beginnt um 13:15 Uhr in der St. Martinskirche, anschließend Empfang und Schlussandacht um 17:30 Uhr.

Aber auch hier in Fritzlar soll gefeiert werden: Am 12.06.16 um 10:30 Uhr wird im Dom St. Peter meine Nachprimiz stattfinden. Anschließend sind Sie alle zum Empfang und Beisammensein um den Dom herum eingeladen. Am Nachmittag beten wir dann in der Basilika noch gemeinsam die Vesper, nach welcher auch der Einzelprimizsegen gespendet wird. Doch auch das soll noch nicht der endgültige Abschied sein. In den Sommermonaten (voraussichtlich vom 14.07. – 31.07.) werde ich hier in Fritzlar die Urlaubsvertretung für den Pfarrer und den Kaplan übernehmen, bevor ich selbst meine erste Stelle in einer mir noch unbekanntem Gemeinde im Bistum Fulda antreten werde. In dieser Zeit der Urlaubsvertretung wird es nochmals viele Möglichkeiten zum Austausch geben. In Anbetracht dieser vielen Gelegenheiten der Begegnung möchte ich mir an dieser Stelle die großen Abschiedsworte sparen und diese lieber zu einem späteren Zeitpunkt persönlich an Sie alle richten. Ich denke, die Nachprimiz sollte hier der passende Rahmen sein. Doch wünsche ich Ihnen allen schon an dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen! Bleiben wir einander im Gebet verbunden!

Herzlichst,

Ihr Diakon Patrick Prähler

Das Jahr der Barmherzigkeit

„**Geistlicher Gesprächskreis** über die Eröffnungsschrift „**Antlitz der Barmherzigkeit**“ des Jubiläumsjahres jeweils um 19.15 Uhr in der Alten Lateinschule am 14.4., 12.5. + 16.6.

Andacht zu Ehren der göttl. Barmherzigkeit jeweils 1 x monatl. im Dom um 17.15 Uhr am 3.4. (15 Uhr), 8.5., 12.6., 10.7.

Bibelkreis in der Alten Lateinschule

Das nächste Treffen für den Bibelkreis findet am **04.04.2016 um 19.30 Uhr** statt!

Verantwortliche: Bärbel Berghus u. Doris Diederich

Kath. Standortpfarrer Fritzlar

Militärpfarrer Achim Patton, Georg-Friedrich-Kaserne,
Graf-Zeppelin-Str. 20, 34560 Fritzlar, Tel. 05622/ 991131



HINWEISE

**Wort und Musik um zwölf - kurze Gedanken zur Mittagszeit
jeden Samstag von 12.00 bis 12.15 Uhr im Dom**



DOM-BÜCHEREI St. Peter im Stiftskeller: mittwochs, 15 bis 17 Uhr

Transfair-Verkauf

Am Samstag, 09.04. und Sonntag, 10.04., findet die nächste Trans-Fair-Aktion mit fair gehandelten Lebensmitteln aus den Entwicklungsländern nach den hl. Messen im Domparadies statt.

Konzert des Chors und Orchesters der Musikakademie der Stadt Kassel „Louis Spohr“ am Samstag, 9.4.16, um 15 Uhr im Dom St. Peter: Anton Bruckner, Messe Nr. 3, f-Moll (WAB 28); Eintritt 10 Euro/8 Euro erm.



Spendenkonten für die Domsanierung

Kreissparkasse Schwalm-Eder Kto-Nr. 1200 50 000; BLZ 520 521 54
VR-Bank Schwalm-Eder Kto-Nr. 2061 03693; BLZ 520 626 01

Vereine und Verbände

Ministrantentreff Fritzlar und Liturgiekreis St. Pia

Gemeinsame Gruppenstunden (keine Gruppenstunden in den Ferien!)

immer freitags, 19.15 Uhr, Alte Lateinschule, und zwar:

1. Freitag im Monat: Messdienerstunde für die „Großen“
2. Freitag im Monat: Spiel, Spaß u.a. in den einzelnen Gruppen
3. Freitag im Monat: Thematische Stunde – Gott u. die Welt...
4. Freitag im Monat: Ministrieren – aber wie? Wir üben.
5. Freitag im Monat: Spontane Aktionen ...

Ministrantentreff in Ungedanken:

donnerstags, 14-tägl., 18.30 Uhr im Pfarrsaal

Domchor St. Peter

Probe: jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Stiftssaal;

Männerschola: montags, 19.15 Uhr, im Lioba-Haus, Domplatz 30;

Kontakt: G. Hehenkamp, Tel. 70555



Katholischer Bläserchor

Kontaktadressen: Dirigent Dominik Mulqueen, Tel. 01725709344;

Vorsitzender Franz Geismar, Tel. 4694; www.katholischer-blaeserchor.de

Probe: jeweils freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Franziskanische Gemeinschaft

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Seniorenstift St. Elisabeth, Allee 14, Fritzlar. Vorsitzende: Frau B. Kaiser, Tel. 919 8696

Kfd – Kath. Frauengemeinschaft Fritzlar

Mittwoch, 23.3.: Schmücken des Osterbrunnens, Treffen um 17 Uhr vor dem Stiftssaal; wie jedes Jahr bitte Handschuhe, Rosenschere etc. mitbringen

Bonifatius Singkreis Ungedanken

Chorproben mittwochs, 19 Uhr, im DGH Ungedanken;

Leitung: Christa Jüngst

Kfd Ungedanken - Fahrt nach Hallenberg

Am 19. Juni fährt die kfd nach Hallenberg zum Musical „Maria Magdalena“; Kosten ca. 22 Euro/Person. Anmeldung ab sofort bei Frau Maria Freidhof, Tel. 2543.

Kolpingfamilie Fritzlar

Kreuzweg auf dem Büraberg am Dienstag, 22.3., um 18.30 Uhr; Treffpunkt an der 1. Station. Im Anschluss Feier der hl. Messe in der St. Brigida-Kapelle. Der gemeinsame Abschluss ist im Stiftssaal in Fritzlar.



Förderverein Domladen e.V.

Öffnungszeiten ab April

Dienstag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr



Wichtiger Hinweis:

Von Karfreitag bis einschl. Ostermontag sind das Dommuseum mit Domschatz und der Domladen geschlossen!

Ausblicke

Prozessionen

Sonntag, 01. Mai

Bürabergprozession
7.30 Uhr Auszug in Fritzlär
8.00 Uhr Auszug in Ungedanken

Christi Himmelfahrt, 05. Mai

Flurprozession in Ungedanken nach der hl. Messe um
9.30 Uhr

Pfingstmontag, 16. Mai

Siechenrasenprozession, 8.30 Uhr Auszug

Fronleichnam, 26. Mai

Fronleichnamsprozessionen in Fritzlär und
Ungedanken

Erstkommunion 2016

JESUS, WENN ...

du mit uns gehst,
du in unserer Mitte bist,
du mit uns das Brot teilst,
dann öffne auch uns die Augen,
damit wir dich erkennen
im Wort,
im Brot,
im Menschen neben uns.



In unseren Kirchengemeinden gehen zur 1. Hl. Kommunion

- **am Weißen Sonntag, 03.04., um 10.00 Uhr in Fritzlär**

Janne Nils Breidenbach
Meike Diederich
Fabio Durstewitz
Selena Ekmen
Philip Erd
Florian Hans
Nico Heilmann
Michael Karpanin
Laurenz Kauppert
Elea Alexandra Matthäi
David Hakan Mex
Jella Marie Müller

Michelle Murawski
Amelia Neumann
Paul Nitsche
Maxim Ockert
Fritz Pfeifer
Liliana Pignalosa
Annalena Schäfer
Franziska Schäfer
Johanna Schäfer
Alexander Schnellbach
Renaldo Yurtseven

- **am Sonntag, 10.04., um 9.30 Uhr in Ungedanken**

Valentin Bubenhagen
Benedikt Fölsch

Julia Hupfeld
Anna Carolin Reinosch

Priester-Notruf (über das Hospital zum Heiligen Geist)
(nur in dringenden seelsorglichen Anliegen) **Tel. 05622/ 9970**

Stadtpfarrer Jörg Stefan Schütz
Kaplan Jürgen Kämpf
Diakon Patrick Prähler

Pfarrbüro, Kath. Pfarramt,
Dr. Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar **Tel. 05622/ 9999-0**
Fax 9999-19

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr (dienstags bis 14.00 Uhr) sowie montags, 16.30 – 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 – 16.30 Uhr.

ACHTUNG:

In den Ferien ist das Pfarrbüro nur vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Mail-Adresse: sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Gemeindereferent Michael Pörtner
(Ansprechpartner für die Pfarreien/Pfarrgemeinden)
Telefon 05622 / 9999-33 oder 0151 2278 0271

Dekanatsreferentin Andrea Koucky
(Ansprechpartnerin für das Dekanat/Pfarrgemeinden)
Tel. 05622/9999-20

Domküsterin Schwester Zyta
Führungen **Telefon 0178 621 4721 oder 05622 9999-21**

Dombibliothek/-archiv (Di.-Fr., 10 – 14 Uhr)
Fr. Vogt **Tel. 05622 9999-21 o. 0157 5400 7100**
geschlossen bis 30.4.16; Besuche nur nach vorheriger Absprache

Dommuseum/Domschatz: - Öffnungszeiten ab 01.04.2016:
Di.-Fr., 10-12 Uhr u. 14 bis 17 Uhr; Samstag, 10 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr;
Sonntag, 14 – 16 Uhr (geschlossen von Karfreitag bis einschl. Ostermontag!)

Homepage: www.katholische-kirche-fritzlar.de

Mailadresse PGR Fritzlar : pfarrgemeinderat-fritzlar@gmx.de

Kindertagesstätte St. Josef; Ahornweg 40

Tel. 1735

